

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 30.04.2026, 15:00 Uhr
Raum, Ort:	Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig
Beginn:	15:00 Uhr
Ende:	16:24 Uhr

Anwesend **Vorsitz**

Herr Frank Flake - SPD

Mitglieder

Herr Christoph Bratmann - SPD

Herr Frank Graffstedt - SPD

Vertretung für: Matthias Disterheft

Frau Annegret Ihbe - SPD

Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Vertretung für: Felix Langer

Herr Dr. Burkhard Plinke - B90/GRÜNE

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Herr Frank Täubert - CDU

Herr Thomas Behrens - Die FRAKTION. BS

Vertretung für: Anke Schneider

Herr Robert Glogowski - BIBS/Robert Glogowski

Herr Mathias Möller - FDP

Herr Stefan Wirtz - AfD

Herr Thorsten Köster - CDU

Vertretung für: Claas Merfort

Verwaltung

Herr Christian Geiger - Dezernent VII

Herr Tobias Pollmann - Dezernent II

Frau Annette Hübner – FBL 20

Herr Henning Sack – FBL 10

Herr Nils Backhaus – AbtL 20.1

Herr Tobias Domröse - Protokollführung

Frau Nikola Mindermann - Protokollführung

Herr Matthias Heilmann – AbtL 20.2
Herr Björn Brandt – StL 10.14
Frau Christiane Hunke – Gesmatpersonalrat
Frau Mirjam Preisner – Gesamtpersonalrat
Frau Marion Lenz – Gleichstellungsbeauftragte
Herr Matthias Heilmann – AbtL 20.2

Gäste

Herr Rouven Langanke, Nibelungen-Wohnbau-GmbH
Herr Jonas Mehlmann, Nibelungen-Wohnbau-GmbH
Herr Jörg Reincke, Braunschweiger Verkehrs GmbH
Herr Frank Brandt, Kraftverkehr Mundstock GmbH
Herr Jens Hohls, Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH
Herr Tobias Groß, Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH
Herr Stephan Lemke, Braunschweiger Veranstaltungsstätten GmbH
Frau Sabine Jäger, Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG („BS|Energy“)
Herr Markus Schlimme, Braunschweig Beteiligungen GmbH
Frau Nina-Rebecca Fritzler, Braunschweig Stadtmarketing GmbH
Frau Kerstin Hartmann-Moos, Volkshochschule Braunschweig GmbH
Frau Derner-Sewe, Volkshochschule Braunschweig GmbH
Herr Jörg Meyer, Braunschweig Zukunft GmbH
Herr Michael Schwarz, Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH
Frau Heike Schilderorth, Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Abwesend

Mitglieder

Herr Matthias Disterheft - SPD	wird vertreten durch Ratsherrn Graffstedt
Herr Felix Langer - B90/GRÜNE	wird vertreten durch Ratsfrau Jalyschko
Frau Anke Schneider - Die FRAKTION. BS	wird vertreten durch Ratsherrn Behrens
Herr Claas Merfort - CDU	wird vertreten durch Ratsherrn Köster

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Öffentlicher Teil

6. Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)
7. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 05.03.2026
8. Mitteilungen (Personal)
 - 8.1. Das neue Ausbildungszentrum für die Stadtverwaltung 26-28813
9. Berufung von vier Ortsbrandmeistern und einem Stellvertretenden Ortsbrandmeister in das Ehrenbeamtenverhältnis 26-28502
10. Freigabe von Sperrvermerken aus dem Stellenplan 2025 und dem Stellenplan 2026 26-28715
11. Berufung einer Prüferin im Rechnungsprüfungsamt 26-28718
12. Anträge (Personal)
 - 12.1. Bürokratie abbauen – Verwaltungsprozesse vereinfachen 26-28829
13. Anfragen (Personal)
 - 13.1. Struktur und Beschwerdestatistik der AGG-Beschwerdestelle 26-28815
 - 13.1.1. Struktur und Beschwerdestatistik der AGG-Beschwerdestelle 26-28815-01
 - 13.2. KI in der Stadtverwaltung: Wie werden Mitarbeitende befähigt? 26-28816
 - 13.2.1. KI in der Stadtverwaltung: Wie werden Mitarbeitende befähigt? 26-28816-01
 - 13.3. Wie steht es um eine Digitalisierungsstrategie der Verwaltung? 26-28817
 - 13.3.1. Wie steht es um eine Digitalisierungsstrategie der Verwaltung? 26-28817-01
14. Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)
15. Mitteilungen (Finanzen)
 - 15.1. Dynamisierung der Zuwendungen ab 2027 26-28549

15.2.	Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Standortthematik	26-28822
16.	Anträge (Finanzen)	
17.	Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Jahresabschluss 2025 - Feststellung	26-28645
18.	Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Jahresabschluss 2025 - Entlastung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung	26-28646
19.	Braunschweiger Verkehrs-GmbH Jahresabschluss 2025 - Feststellung	26-28752
20.	Braunschweiger Verkehrs-GmbH Jahresabschluss 2025 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	26-28753
21.	Kraftverkehr Mundstock GmbH Jahresabschluss 2025 - Feststellung	26-28754
22.	Kraftverkehr Mundstock GmbH Jahresabschluss 2025 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	26-28755
23.	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Jahresabschluss 2025 - Feststellung	26-28735
24.	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Jahresabschluss 2025 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	26-28736
25.	Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Jahresabschluss 2025 – Feststellung	26-28748
26.	Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Jahresabschluss 2025 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	26-28749
27.	Braunschweiger Veranstaltungsstätten GmbH Jahresabschluss 2025 - Feststellung	26-28750
28.	Braunschweiger Veranstaltungsstätten GmbH Jahresabschluss 2025 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	26-28751
29.	Braunschweig Beteiligungen GmbH Feststellung des Jahresabschlusses 2025 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	26-28758

30.	Braunschweig Beteiligungen GmbH 1.Jahresabschluss 2025 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG -Entlastung der Geschäftsführung 2.Jahresabschluss 2025 der Braunschweiger Versorgungs- Verwaltungs-AG -Verwendung des Bilanzgewinns -Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand	26-28759
31.	Braunschweig Beteiligungen GmbH Feststellung des Jahresabschlusses 2025 und des Konzernabschlusses 2025	26-28756
32.	Braunschweig Beteiligungen GmbH Jahresabschluss 2025 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	26-28757
33.	Braunschweig Stadtmarketing GmbH - Jahresabschluss 2025 - Feststellung	26-28804
34.	Braunschweig Stadtmarketing GmbH - Jahresabschluss 2025 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung	26-28807
35.	Volkshochschule Braunschweig GmbH VHS Arbeit und Beruf GmbH Haus der Familie GmbH Jahresabschlüsse 2025 – Feststellung	26-28655
36.	Volkshochschule Braunschweig GmbH VHS Arbeit und Beruf GmbH Haus der Familie GmbH Jahresabschlüsse 2025 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführungen	26-28657
37.	Braunschweig Zukunft GmbH - Jahresabschluss 2025 - Feststellung	26-28802
38.	Braunschweig Zukunft GmbH - Jahresabschluss 2025 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung	26-28803
39.	Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH - Jahresabschluss 2025 - Feststellung	26-28808
40.	Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH - Jahresabschluss 2025 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung	26-28809
41.	Ankauf von drei Teilflächen der DB InfraGO AG zur Neuentwicklung und Aufwertung des Bahnhofsumfeldes	26-28311
41.1.	Ankauf von drei Teilflächen der DB InfraGO AG zur Neuentwicklung und Aufwertung des Bahnhofsumfeldes	26-28311-01
42.	Freiwilliger Flächentausch von zwei landwirtschaftlichen Flächen in Rautheim	26-28742

43.	Neuvergabe des Öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDA) – Öffentliche Rechtliche Vereinbarung und Vorabbekanntmachung	26-28608
44.	Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“	26-28789
45.	Haushaltsvollzug 2026 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG	26-28845
46.	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 €	26-28790
47.	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	26-28791
48.	Anfragen (Finanzen)	

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Öffentlicher Teil

6. Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)

Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 05.03.2026

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 2

8. Mitteilungen (Personal)

8.1. Das neue Ausbildungszentrum für die Stadtverwaltung 26-28813

Herr Brandt, Stellenleiter 10.14 Ausbildung, informiert über das neue Ausbildungszentrum für die Stadtverwaltung. Die Präsentation ist als Anlage 1 beigelegt.

Ausschussvorsitzender Ratsherr Flake erkundigt sich nach der aktuellen Stellenausstattung der Stelle 10.14.

Herr Brandt erläutert, dass das Team aus insgesamt acht Personen besteht. Darin enthalten ist auch die neu zu schaffende Stelle für die Betreuung der WIR-Redaktion, die ab August 2026 der Stelle 10.14 zugeordnet wird.

Ratsherr Dr. Plinke fragt, ob sich das Angebot auch an Auszubildende der städtischen Konzerngesellschaften richtet.

Herrn Brandt erklärt, dass sich das Angebot derzeit ausschließlich an Auszubildende der Stadtverwaltung richtet. Den Hinweis nimmt er für die weitere Entwicklung des Ausbildungszentrums auf.

Beschluss:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

9. Berufung von vier Ortsbrandmeistern und einem Stellvertretenden Ortsbrandmeister in das Ehrenbeamtenverhältnis 26-28502

Beschluss:

Die nachstehend aufgeführten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

Ifd. Nr.	Ortsfeuerwehr	Funktion	Name, Vorname
1	Harxbüttel	Ortsbrandmeister	Fahron, Alexander
2	Lamme	Ortsbrandmeister	Wagner, Florian
3	Lamme	Stellv. Ortsbrandmeister	Loos, Michael
4	Rühme	Ortsbrandmeister	Vetter, Mathis
5	Thune	Ortsbrandmeister	Dr. Muxfeldt, Arne

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

10. Freigabe von Sperrvermerken aus dem Stellenplan 2025 und dem Stellenplan 2026 26-28715

Beschluss:

Zur Sicherstellung der Aufgabenerledigung werden die Sperrvermerke an den zum Stellenplan 2025 geschaffenen Planstellen StVPl.-Nrn. 07173 und 07188

1. 1,00 Stelle (1 A 10) für die Stelle 10.14 Ausbildung
2. 1,00 Stelle (1 A 10) für die Stelle 32.62 Geburten- und Sterberegister

und an der zum Stellenplan 2026 geschaffenen Planstelle StVPl.-Nr. 07271

3. 1,00 Stelle (1 A 10) für die Stelle 10.14 Ausbildung

aufgehoben und die Stellen zur Besetzung freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

11. Berufung einer Prüferin im Rechnungsprüfungsamt 26-28718

Beschluss:

Die Stadtoberinspektorin Corinna Fleßel wird gem. § 154 Abs. 2 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG - zur Prüferin beim Rechnungsprüfungsamt berufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

12. Anträge (Personal)

12.1. Bürokratie abbauen – Verwaltungsprozesse vereinfachen 26-28829

Ratsherr Köster erläutert den Hintergrund des Antrages kurz.

Ausschussvorsitzender Ratsherr Flake weist darauf hin, dass der Antrag bereits im Ausschuss für Planung und Hochbau vorberaten wurde. Dort hat die Abstimmung drei Ja-Stimmen, sieben Nein-Stimmen und keine Enthaltungen ergeben.

Ratsfrau Köhler bittet darum, die Stellungnahme der Verwaltung bis zur Sitzung des Verwaltungsausschusses nachzureichen.

Ratsherr Behrens erkundigt sich, ob Herr Stadtrat Dr. Pollmann die Auffassung der CDU-Fraktion teilt, wonach die Zuständigkeit für den Bürokratieabbau maßgeblich bei der Bauverwaltung liegt. Zudem weist er darauf hin, dass insbesondere im Bereich der Digitalisierung erhebliche Potenziale bestehen, die genutzt werden können.

Stadtrat Dr. Pollmann erklärt, politische Vorstöße grundsätzlich nicht zu bewerten. Die Verwaltung ist bestrebt, die Digitalisierung voranzutreiben und den Bürokratieabbau effizient umzusetzen. Zugleich weist er darauf hin, dass die Möglichkeiten des Bürokratieabbaus auf kommunaler Ebene durch landes- und bundesrechtliche Vorgaben begrenzt sind.

Ratsherr Bratmann beantragt das „Passieren lassen“ des Antrages.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten,

1. zu prüfen, wie Verwaltungsverfahren vereinfacht und beschleunigt sowie bürokratische Hürden abgebaut werden können, um den Aufwand für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Verwaltung zu reduzieren,

2. insbesondere in den Bereichen Planung, Genehmigung und Vergabe bestehende Prozesse zu analysieren und Optimierungspotenziale aufzuzeigen,

3. in einen strukturierten Austausch mit der lokalen und regionalen Wirtschaft einzutreten, um praxisnahe Verbesserungen zu entwickeln,

4. zu prüfen, inwieweit bestehende Spielräume im kommunalen Handeln besser genutzt sowie weitergehende Handlungsspielräume auf Landes- und Bundesebene identifiziert und ggf. entsprechende Initiativen unterstützt werden können.

Die Prüfergebnisse sind dem Rat über seine Fachausschüsse spätestens im 4. Quartal 2026 mit konkreten Handlungsempfehlungen zum Beschluss vorzulegen.

Antrag zur Geschäftsordnung auf "Passieren lassen":

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

13. Anfragen (Personal)

13.1. Struktur und Beschwerdestatistik der AGG-Beschwerdestelle 26-28815

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 26-28815-01 beantwortet.

13.1.1. Struktur und Beschwerdestatistik der AGG-Beschwerdestelle 26-28815-01

Ratsfrau Köhler erkundigt sich, ob das Angebot der AGG-Beschwerdestelle ausreichend niederschwellig ausgestaltet ist und ob sich die Beschäftigten trauen, die Möglichkeit der Meldung in Anspruch zu nehmen. Zudem fragt sie nach der Dokumentation der Fälle sowie dem Bearbeitungsstand der bislang fünf bekannt gewordenen Fälle.

Stadtrat Dr. Pollmann erklärt, dass keine Verpflichtung zur Inanspruchnahme der AGG-Stelle besteht. Unterstützung kann ebenso über die Personalräte, die Sozialberatung, die Gleichstellungsbeauftragte oder die jeweiligen Vorgesetzten erfolgen. Die Betroffenen entscheiden selbst, ob sie ihr Anliegen an die AGG-Stelle herantragen. Auf das Angebot der AGG-Stelle wird regelmäßig im Rahmen von Personalversammlungen, Willkommensempfängen, Veranstaltungen sowie im Intranet hingewiesen. Aufgrund des besonderen Vertrauensschutzes erfolgt keine Dokumentation der einzelnen Fälle.

Die Gleichstellungsbeauftragte Frau Lenz ergänzt, dass in vielen Fällen zunächst ein Bedarf an vertraulicher Beratung besteht. Dies kann insofern problematisch sein, als die AGG-Stelle nach Kenntniserlangung eines Sachverhaltes verpflichtet ist, tätig zu werden. Eine ausschließlich vertrauliche Beratung ist dann nicht mehr möglich. Dadurch entsteht eine Öffentlichkeit, die eine Hürde für die Betroffenen darstellen kann. Gleichzeitig verweist sie auf die bestehenden transparenten Strukturen sowie die gute Zusammenarbeit zwischen der AGG-Stelle, den Personalräten, der Sozialberatung und dem Gleichstellungsreferat.

Die Stellungnahme 26-28815-01 wird zur Kenntnis genommen.

13.2. KI in der Stadtverwaltung: Wie werden Mitarbeitende befähigt? 26-28816

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 26-28816-01 beantwortet.

13.2.1. KI in der Stadtverwaltung: Wie werden Mitarbeitende befähigt? 26-28816-01

Ratsfrau Köhler erkundigt sich, wann mit der Vorlage der Innovationsstrategie gerechnet werden kann.

Stadtrat Dr. Pollmann erklärt, dass das Dezernat I die Federführung innehat und ihm ein konkreter Zeitplan nicht bekannt ist. Der Entwurf der Innovationsstrategie soll jedoch bis zum Ende des Jahres vorliegen.

Ratsherr Dr. Plinke erkundigt sich nach der Organisation der Zuständigkeiten für IuK-Anwendungen.

Stadtrat Dr. Pollmann führt aus, dass zwischen der IT-Zentrale und den dezentralen IT-Stellen ein gutes Zusammenspiel besteht. Aufgrund der zunehmenden Anzahl von Fachverfahren in den einzelnen Bereichen kann die IT-Zentrale vorwiegend die Basiskompetenz abdecken, während die für die jeweiligen Fachverfahren erforderlichen Spezialkenntnisse in den dezentralen IT-Stellen vorgehalten werden. Für die erfolgreiche Einführung von KI-Anwendungen in der Stadtverwaltung ist daher eine enge Zusammenarbeit zwischen der zentralen und den dezentralen IT-Stellen erforderlich.

Die Stellungnahme 26-28816-01 wird zur Kenntnis genommen.

13.3. Wie steht es um eine Digitalisierungsstrategie der Verwaltung? 26-28817

Die Anfrage wird mit Stellungnahme 26-28817-01 beantwortet.

13.3.1. Wie steht es um eine Digitalisierungsstrategie der Verwaltung? 26-28817-01

Ratsfrau Köhler erkundigt sich, welcher zeitliche Umfang den Koordinatorinnen und Koordinatoren für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben zur Verfügung steht und ob diese weitere Aufgaben wahrnehmen.

Stadtrat Dr. Pollmann erläutert, dass der zeitliche Umfang von der jeweiligen Aufgabe abhängt. Die ordnungsgemäße Wahrnehmung der Aufgaben wird sichergestellt.

Ratsfrau Köhler weist darauf hin, dass insbesondere der Vorbericht des Personalsrats auf kritische Überlastungssituationen in den Fachbereichen hindeutet.

Stadtrat Dr. Pollmann führt aus, dass die Aufgabenerfüllung auf einem Zusammenwirken der beteiligten Stellen beruht. Die Fachbereiche verfügen aufgrund ihrer fachlichen Zuständigkeit über detaillierte Kenntnisse der jeweiligen Bedarfe, Anwendungen und Anforderungen. Die IT-Zentrale bringt demgegenüber insbesondere ihre übergreifende IT-Fachkompetenz ein. Darüber hinaus erfolgt eine Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern, die Fachverfahren für die öffentliche Verwaltung entwickeln.

Ratsherr Behrens erkundigt sich nach den eingesetzten externen Beratern.

Stadtrat Dr. Pollmann erläutert, dass für die Verwaltung Fachverfahren benötigt werden, die speziell für den öffentlichen Dienst entwickelt wurden. Sofern die Beschaffung eines Fachverfahrens vorgesehen ist, erfolgt die Auftragsvergabe im Rahmen eines ordnungsgemäßen Vergabeverfahrens.

Die Stellungnahme 26-28817-01 wird zur Kenntnis genommen.

14. Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)

15. Mitteilungen (Finanzen)

15.1. Dynamisierung der Zuwendungen ab 2027

26-28549

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung 26-28549 wird zur Kenntnis genommen.

15.2. Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Standortthematik

26-28822

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

Abstimmungsergebnis:

Die Mitteilung 26-28822 wird zur Kenntnis genommen.

16. Anträge (Finanzen)

Es liegen keine Anträge vor.

17. Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Jahresabschluss 2025 - Feststellung

26-28645

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

1. der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig werden angewiesen,
2. der Stadt Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen,

in der Gesellschafterversammlung der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig folgende Beschlüsse zu fassen:

- I. Der Jahresabschluss 2025, der einen Jahresüberschuss von 4.880.012,08 € sowie nach Einstellung in die Gewinnrücklagen (Bauerneuerungsrücklage) von 2.880.012,08 € einen Bilanzgewinn von 2.000.000,00 € ausweist, wird festgestellt.

Der in die Gewinnrücklagen (Bauerneuerungsrücklage) einzustellende Betrag berechnet sich entsprechend der zwischen Stadt Braunschweig, Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig und Stadt Braunschweig Beteiligungen GmbH getroffenen Vereinbarung vom 7. März 2016 in der Fassung des 1. Nachtrags vom 2. November 2025.

- II. Von dem Bilanzgewinn in Höhe von 2.000.000,00 € wird in Anwendung der in I. genannten Vereinbarung und gemäß § 17 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages in Höhe von 1.500.000,00 € an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig Beteiligungen GmbH ausgeschüttet. Der verbleibende Anteil von 500.000,00 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 1

18. Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig 26-28646 Jahresabschluss 2025 - Entlastung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung

Erster Stadtrat Geiger, Rh Bratmann, Rh Bratschke, Rh Köster und Rfr Jalyschko als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

1. der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig werden angewiesen,
2. der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen,

in der Gesellschafterversammlung der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**19. Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Jahresabschluss 2025 - Feststellung**

26-28752

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Verkehrs-GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2025, der mit einem Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 37.332.872,61 € einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,00 € ausweist, wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

**20. Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Jahresabschluss 2025 - Entlastung des Aufsichtsrates und
der Geschäftsführung**

26-28753

Rh Plinke und Rfr Jalyschko als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Verkehrs-GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**21. Kraftverkehr Mundstock GmbH
Jahresabschluss 2025 - Feststellung**

26-28754

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Kraftverkehr Mundstock GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2025 der Kraftverkehr Mundstock GmbH, der unter Berücksichtigung einer Gewinnabführung von 230.878,14 € ein Jahresergebnis in Höhe von 0,00 € ausweist, wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

22. Kraftverkehr Mundstock GmbH 26-28755
Jahresabschluss 2025 - Entlastung des Aufsichtsrates und
der Geschäftsführung

Rfr Jalyschko als Mitglied des Aufsichtsrates nimmt aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Kraftverkehr Mundstock GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

23. Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH 26-28735
Jahresabschluss 2025 - Feststellung

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH werden angewiesen,
- b) der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2025, der unter Berücksichtigung einer Gewinnabführung an die Braunschweig Beteiligungen GmbH in Höhe von 309.761,38 € und einer Einstellung in andere Gewinnrücklagen der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH in Höhe von 150.000,00 € einen Bilanzgewinn in Höhe von 1.728.514,34 € ausweist, wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

24. Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH 26-28736
Jahresabschluss 2025 - Entlastung des Aufsichtsrates und
der Geschäftsführung

Erster Stadtrat Geiger, BM'in Ihbe und Rfr Jalyschko als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH werden angewiesen,
- b) der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**25. Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH
Jahresabschluss 2025 – Feststellung**

26-28748

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH werden angewiesen,
 - b) der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH
- folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2025 der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH, der mit Erträgen aus Verlustübernahme in Höhe von 9.533.253,43 € einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 228,80 € ausweist, wird festgestellt. Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2025 in Höhe von 228,80 € wird in das Geschäftsjahr 2026 vorgetragen und mit der Gewinnrücklage verrechnet.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

**26. Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH
Jahresabschluss 2025 - Entlastung des Aufsichtsrates und
der Geschäftsführung**

26-28749

Erster Stadtrat Geiger, Rh Graffstedt, Rh Plinke, Rh Täubert und Rh Behrens als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH werden angewiesen,
- b) der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

**Braunschweiger Veranstaltungsstätten GmbH
Jahresabschluss 2025 - Feststellung**

26-28750

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Braunschweiger Veranstaltungsstätten GmbH werden angewiesen,
- b) der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Veranstaltungsstätten GmbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2025 wird festgestellt. Er enthält einen Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 6.112.059,52 € und weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,00 € aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

**28. Braunschweiger Veranstaltungsstätten GmbH
Jahresabschluss 2025 - Entlastung des Aufsichtsrates und
der Geschäftsführung**

26-28751

Ratsherr Täubert übernimmt aufgrund der Befangenheit von Ratsherrn Flake die Sitzungsleitung zu TOP 28.

Erster Stadtrat Geiger, Rh Flake, Rh Graffstedt, BM'in Ihbe, Rfr Köhler, Rh Bratschke und Rh Köster als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung

- a) der Braunschweiger Veranstaltungsstätten GmbH werden angewiesen,
- b) der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Veranstaltungsstätten GmbH

folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

29. Braunschweig Beteiligungen GmbH

26-28758

Feststellung des Jahresabschlusses 2025 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorgelegte Jahresabschluss 2025, der mit einer Gutschrift auf Gesellschafterkonten in Höhe von 39.514.812,16 € und Einstellung in Rücklagen in Höhe von 520.000,00 € ausgeglichen ist und einen Bilanzgewinn von 0,00 € ausweist, wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 1

- 30. Braunschweig Beteiligungen GmbH 26-28759**
1.Jahresabschluss 2025 der Braunschweiger Versorgungs-AG
& Co. KG -Entlastung der Geschäftsführung
2.Jahresabschluss 2025 der Braunschweiger Versorgungs-
Verwaltungs-AG -Verwendung des Bilanzgewinns -Entlastung
von Aufsichtsrat und Vorstand

Rh Bratmann und Rh Köster als Mitglieder des Aufsichtsrates nehmen aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Beschluss:

1. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:
 - ☐ Der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG als Geschäftsführerin der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.
2. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Braunschweig Beteiligungen GmbH zu veranlassen, in der Hauptversammlung der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG folgende Beschlüsse zu fassen:
 - ☐ Dem Vortrag des Bilanzgewinns in Höhe von 489.100,26 € auf neue Rechnung wird zugestimmt.

Dem Aufsichtsrat und den Mitgliedern des Vorstandes wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

- 31. Braunschweig Beteiligungen GmbH 26-28756**
Feststellung des Jahresabschlusses 2025 und des
Konzernabschlusses 2025

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

- ### Abstimmungsergebnis:

32.	Braunschweig Beteiligungen GmbH Jahresabschluss 2025 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	26-28757
-----	--	-----------------

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Beteiligungen GmbH werden angewiesen, folgenden Beschluss zu fassen:

Abstimmungsergebnis:

33.	Braunschweig Stadtmarketing GmbH - Jahresabschluss 2025 - Feststellung	26-28804
-----	---	----------

Die Vertreter der Stadt Braunschweig in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH werden angewiesen, den Jahresabschluss 2025 mit einem Jahresfehlbetrag von 3.983.144,27 € festzustellen und die Abdeckung des Jahresfehlbetrages durch Entnahme aus der Kapitalrücklage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

34.	Braunschweig Stadtmarketing GmbH - Jahresabschluss 2025 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung	26-28807
-----	---	----------

18

Beschluss:

Die Vertreter der Stadt Braunschweig in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH werden angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

- | | | |
|------------|---|-----------------|
| 35. | Volkshochschule Braunschweig GmbH
VHS Arbeit und Beruf GmbH
Haus der Familie GmbH
Jahresabschlüsse 2025 – Feststellung | 26-28655 |
|------------|---|-----------------|

Beschluss:

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2025 der Volkshochschule Braunschweig GmbH, der mit einem Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 1.497.500,00 € ausgeglichen ist, wird festgestellt.
2. Die Entnahme eines Teilbetrages in Höhe von 36.619,44 Euro aus der Kapitalrücklage für das Erreichen des geplanten Jahresfehlbetrages in Höhe von 1.497.500,00 EUR wird beschlossen.
3. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der VHS Arbeit und Beruf GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass
 - a) der Jahresabschluss 2025 mit einem Überschuss in Höhe von 126.729,75 € festgestellt und
 - b) der Vortrag dieses Jahresüberschusses auf neue Rechnung beschlossen wird.
4. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der Haus der Familie GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass
 - a) der Jahresabschluss 2025 mit einem Überschuss in Höhe von 1.821,59 € festgestellt und
 - b) der Vortrag dieses Jahresüberschusses auf neue Rechnung beschlossen wird.“

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

- | | | |
|------------|---|-----------------|
| 36. | Volkshochschule Braunschweig GmbH
VHS Arbeit und Beruf GmbH
Haus der Familie GmbH
Jahresabschlüsse 2025 - Entlastung des Aufsichtsrates und
der Geschäftsführungen | 26-28657 |
|------------|---|-----------------|

Beschluss:

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt.
2. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der VHS Arbeit und Beruf GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass der Geschäftsführung der VHS Arbeit und Beruf GmbH für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt wird.
3. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der Haus der Familie GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass der Geschäftsführung der Haus der Familie GmbH für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung erteilt wird.“

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

37. Braunschweig Zukunft GmbH - Jahresabschluss 2025 - 26-28802 **Feststellung**

Beschluss:

Die Vertreterin der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Zukunft GmbH wird angewiesen, den Jahresabschluss der Braunschweig Zukunft GmbH für das Geschäftsjahr 2025, der einschließlich der Erträge aus Verlustübernahme in Höhe von 2.482.787,71 € ein Jahresergebnis von 0,00 € ausweist, festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

38. Braunschweig Zukunft GmbH - Jahresabschluss 2025 - 26-28803 **Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung**

Rh Bratmann als Mitglied des Aufsichtsrates nimmt aus Gründen der Befangenheit nicht an Beratung teil.

Beschluss:

Die Vertreterin der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Zukunft GmbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

39. Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH - Jahresabschluss 26-28808 **2025 - Feststellung**

Beschluss:

Die Vertreterin der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

- Der Jahresabschluss 2025 wird unter Berücksichtigung der in Höhe von 2.816.608,67 € vereinnahmten Betriebskostenzuschüsse mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 72.540,45 € festgestellt.
- Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 72.540,45 € wird mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 2.716.064,71€ verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

- | | | |
|------------|--|-----------------|
| 40. | Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH - Jahresabschluss 2025 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung | 26-28809 |
|------------|--|-----------------|

Beschluss:

Die Vertreterin der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

- | | | |
|------------|---|-----------------|
| 41. | Ankauf von drei Teilflächen der DB InfraGO AG zur Neuentwicklung und Aufwertung des Bahnhofsumfeldes | 26-28311 |
|------------|---|-----------------|

Ausschussvorsitzender Flake führt in den Tagesordnungspunkt ein.
Herr Heilmann beantwortet abschließend Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt drei Teilflächen des Flurstückes 1/43, Flur 7 in der Gemarkung Altewiek, gelegen am Willy-Brandt-Platz 1, zu erwerben.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird in Fassung der Vorlage 26-28311-01 abgestimmt.

- | | | |
|--------------|---|--------------------|
| 41.1. | Ankauf von drei Teilflächen der DB InfraGO AG zur Neuentwicklung und Aufwertung des Bahnhofsumfeldes | 26-28311-01 |
|--------------|---|--------------------|

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt drei Teilflächen des Flurstückes 1/43, Flur 7 in der Gemarkung Altewiek, gelegen am Willy-Brandt-Platz 1, zu erwerben.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

- | | | |
|------------|---|-----------------|
| 42. | Freiwilliger Flächentausch von zwei landwirtschaftlichen Flächen in Rautheim | 26-28742 |
|------------|---|-----------------|

Beschluss:

Dem flächengleichen Tausch im Rahmen eines freiwilligen Landtausches zu den in der Vorlage dargestellten Konditionen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

43. Neuvergabe des Öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDA) – 26-28608
Öffentliche Rechtliche Vereinbarung und
Vorabbekanntmachung

Ausschussvorsitzender Flake stellt die Ergebnisse aus der vorherigen Beratung im AMTA vor.

Beschluss:

Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (örV) zwischen der Stadt Braunschweig und dem Regionalverband Großraum Braunschweig (RGB) zur Übertragung von Aufgaben und Befugnissen zwecks Durchführung einer Direktvergabe des Teilnetzes 40 Braunschweig an die Braunschweiger Verkehrs GmbH (BSVG) wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die EU-weite Vorabbekanntmachung der Direktvergabe des ÖDA an die BSVG final abzustimmen und diese durch den RGB im EU-Amtsblatt veröffentlichen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

44. Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten – 26-28789
Schwimmbäder“

Ausschussvorsitzender Flake stellt die Ergebnisse aus der vorherigen Beratung im Sportausschuss vor.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die nachfolgend aufgeführten Projekte Interessenbekundungen zur Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder (SKS-Schwimmbäder | Projektaufruf 2026)“ einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

45. Haushaltsvollzug 2026 hier: Zustimmung zu über- und 26-28845
außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw.
Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5
NKomVG

Beschluss:

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

46. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100 € bis 2000 € 26-28790

Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

47. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € 26-28791

Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

48. Anfragen (Finanzen)

Es liegen keine Anfragen vor.

Flake
Vorsitzender

Geiger
Erster Stadtrat

Domröse
Schriftführer Finanzen

Dr. Pollmann
Stadtrat

Mindermann
Schriftführer Personal